

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Sicherheitslage in der Stuttgarter Innenstadt

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie schätzt sie die aktuelle Sicherheitslage in der Stuttgarter Innenstadt mit den Schwerpunkten Schlossplatz, Kleiner Schlossplatz, Königstraße, Oberer Schlossgarten, Stadtgarten, Klettpassage und Josef-Hirn-Platz ein?
2. Wie viele Straftaten wurden zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 30. September 2022 in der Stuttgarter Innenstadt polizeilich erfasst, jeweils aufgeschlüsselt nach Monaten, Uhrzeit zwischen 19 und 7 Uhr sowie zwischen 7 und 19 Uhr, den Straftaten, den Aufklärungsraten, dem Tatmittel Messer/Stichwaffe/Waffe und den vorhandenen Angaben zu den Tätern sowie der Unterteilung nach Schlossplatz, Kleiner Schlossplatz, Königstraße, Oberer Schlossgarten, Stadtgarten, Klettpassage und Josef-Hirn-Platz als exakte Tatorte?
3. Wie viele angezeigte Sexualdelikte (auch versuchte) ereigneten zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 30. September 2022 im Bereich der Stuttgarter Innenstadt mit den Schwerpunkten Schlossplatz, Kleiner Schlossplatz, Königstraße, Oberer Schlossgarten, Stadtgarten, Klettpassage und Josef-Hirn-Platz, aufgeschlüsselt nach Monaten, Uhrzeit zwischen 19 und 7 Uhr sowie zwischen 7 und 19 Uhr, sowie der Aufklärungsquote?
4. Wie viele zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 30. September 2022 in der Stuttgarter Innenstadt festgestellten (versuchten) Sexualstraftaten sowie Straftaten mit den Tatmitteln Messer/Stichwaffe/Waffe fanden jeweils im öffentlichen Raum bzw. im häuslichen Kontext statt, aufgeschlüsselt nach Monaten, Uhrzeit zwischen 19 und 7 Uhr sowie zwischen 7 und 19 Uhr, sowie der Art der Straftat?
5. Ist ihr bekannt, aus welchen Städten bzw. Stuttgarter Stadtbezirken die ermittelten Straftäter sowie kontrollierte Personen an den in Frage 1 und 2 benannten Schwerpunktzonen in der Stuttgarter Innenstadt kommen?

12.10.2022

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Trotz zahlreicher Maßnahmen im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft „Sichere Innenstadt“, die nach der Krawallnacht im Juni 2020 neu aufgestellt wurde, klagen Händler, Gastronomen und Kulturveranstalter in diesem Gebiet über Umsatzeinbußen, insbesondere an den umsatzstarken Tagen Freitag und Samstag. Im Rahmen der Ermöglichung der Einrichtung von Messerverbotzonen durch die baden-württembergische Landesregierung soll die Sicherheitslage an den Kriminalitätsbrennpunkten in der Stuttgarter Innenstadt erörtert werden.